

Swantewit, der hier verehrt wurde. Das kolossale Götzenbild wurde umgehauen und sank krachend zu Boden. In dem Moment aber, als es umfiel, entwich der Böse in Gestalt eines schwärzlichen Tieres dem Leibe des Götzen und verschwand plötzlich aus den Augen der Umstehenden. Die spätere Sage fügt hinzu, jenes Tier sei ein Rabe gewesen.

Nach D. Fod: Rüg.-Pom. Gesch. I, 82 f.

7.

### Das Steinbild in der Kirche zu Altenkirchen.

In der Vorhalle der Kirche zu Altenkirchen findet sich ein altes Steinbild eingemauert, auf welchem eine menschliche Figur mit großem Kopfe, kurzem Halse und verkürzten Beinen dargestellt ist. Das soll der alte Götze Swantewit sein, welcher ehemals von den heidnischen Bewohnern der Insel als höchster Gott verehrt wurde. Als die Feste Arkona, die Kultstätte dieses Götzen, zerstört wurde, kam das Götzenbild nach Altenkirchen, wo die erste christliche Kirche auf Rügen erbaut wurde. Das Steinbild wurde aber in liegender Stellung eingemauert zum Zeichen dafür, daß es mit der Herrschaft des heidnischen Götzen ein Ende habe.

Mündlich aus Altenkirchen.

Vergl. Kugler: Pom. Kunstgeschichte S. 10 f.

8.

### Andenken an Swantewit.

Noch in manchen Gegenständen und in mancher Sage hat sich das Andenken Swantewits in der Umgebung